

# Plan G

**ABSOLVENTINNEN ALS UNTERNEHMERINNEN.** Das Studium ist abgeschlossen – was nun? Vielleicht etwas Eigenes aufbauen? Mit Plan G wie Gründung zum Beispiel. **univie** hat drei GründerInnen gefragt, wie sie es angegangen sind – eine Einzelunternehmerin, einen Social Entrepreneur und einen international tätigen Unternehmer.



TEXT: KARIN CHLADEK  
ILLUSTRATION: ALEXANDRA STRAUB-KASERER

**G**ründe fürs Gründen: Den Wunsch, eigene Ideen umzusetzen, nennen GründerInnen oft als vorrangiges Motiv, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Auch bei Angela Mörixbauer war dieser Wunsch die treibende Kraft. Die Alumna der Ernährungswissenschaften hat 2004 ihr eigenes Ding gemacht und „eatconsult“ gegründet. Sie berät Institutionen, Unternehmen, Agenturen und Medien in Ernährungsfragen. Unterstützung holte sie sich damals beim Alumni-Gründungsprogramm u:start (vormals UNIUN) der Uni Wien.

„Der nächste logische Schritt“ war es für Gregor Demblin, als er zusammen mit seinem Partner Wolfgang Kowatsch 2009 die Online-Jobbörse Career Moves ins Leben gerufen hat. Was als Verein startete, wurde so zum Unternehmen. Zu einem ganz besonderen dazu, denn die Plattform, die Jobs an Menschen mit Behinderung vermittelt und sich „nebenbei“ auch für den Abbau von Barrieren in den Köpfen einsetzt, ist ein Sozialunternehmen, das zu 100 % über För-

derungen finanziert wird. 2014 gründete Demblin außerdem „Disability Performance Austria“, ein Forum für barrierefreie Wirtschaft, dessen Geschäftsführer er ist. „Wir müssen zwar generell Gewinne erzielen, schon allein um die Gehälter unserer sieben MitarbeiterInnen bezahlen zu können, da das Unternehmen gemeinnützig ist, werden die Gewinne aber ausschließlich ins eigene Wachstum sowie in die Internationalisierung von Career Moves reinvestiert“, so Demblin. Seit Kurzem darf sich der Philosophie-Absolvent, der seit einem Unfall selbst mit einem Rollstuhl unterwegs ist, auch über die Nominierung zum Ashoka-Fellow freuen. Die international tätige Non-Profit-Organisation fördert soziale Unternehmer, die sich für den positiven Wandel in der Gesellschaft einsetzen.

**i** 2013 wurden in Österreich 28.213 Unternehmen gegründet. 86 % der Unternehmensgründungen in Österreich sind Einzelunternehmen. Der durchschnittliche Neugründer ist 39,4 Jahre alt. (Quelle: WKO)



**i** 503 AbsolventInnen und Studierende haben bisher an den Gründungsprogrammen des Alumniverbands der Uni Wien teilgenommen (UNIUN und u:start), 419 konkrete Geschäftsideen wurden dabei entwickelt. 72% der befragten Programm-TeilnehmerInnen haben sich selbstständig gemacht oder ein Einzelunternehmen gegründet. 32% nannten „die Umsetzung der eigenen Idee“, 26% „der/die eigene ChefIn zu sein“ als Motivation für die Gründung. »

(Quelle: Evaluationsbericht 15 Jahre Ausbildungsprogramm zu Selbstständigkeit und Unternehmensgründung des Alumniverbands der Uni Wien, 2014)



**Mag. Angela Mörixbauer**, Alumna der Ernährungswissenschaften und Gründerin von eatconsult, [www.eatconsult.at](http://www.eatconsult.at)



**Mag. Gregor Demblin**, Alumnus der Philosophie und Co-Founder der Online-Jobplattform Career Moves für Menschen mit Behinderung, [www.careermoves.at](http://www.careermoves.at), <http://disability-performance.com/>



**Dr. Michael Fassnauer**, Alumnus der Chemie und Geschäftsführer des Wetterdienstes UBIMET, [www.ubimet.com](http://www.ubimet.com)

# CUISINO: Casinos Austria startet Gastro-Offensive

**ACHT LOKALE, SECHS HAUBEN, EINE NEUE MARKE: CUISINO – GENUSS EVENTS BY CASINOS AUSTRIA STEHT FÜR HEIMISCHE QUALITÄT UND DIE VIELFALT DES KULINARISCHEN ANGEBOTES.**

In acht Casinos wird die Gastronomie von Casinos Austria selbst betrieben – mit großem Erfolg. Das Unternehmen bietet gastronomische Spitzenleistungen und perfekten Service. Mit Cuisino präsentieren sich die Cafés, Bars, Restaurants und Lounges der Casinos in Baden, Bregenz, Innsbruck, Kitzbühel, Seefeld, Velden, Wien und im Kleinwalsertal unter einer neuen Marke.

Die acht Cuisino-Lokale erwirtschaften mit 250 MitarbeiterInnen einen Gesamtumsatz von 15 Millionen Euro. Damit rangiert das Unternehmen unter den Top Ten der größten heimischen Gastronomiebetriebe, und das auf Topniveau: Der renommierte Gastronomieguide Gault Millau würdigte die Leistung aktuell mit sechs Hauben.

„Gutes Essen und Trinken im Casino, verbunden mit freundlichem Service sind ein wichtiger Bestandteil des Casinoerlebnisses. Das zeigt auch das große Interesse unserer Gäste an Packages wie Dinner & Casino“, betont Casinos Austria Generaldirektor Dr. Karl Stoss.



Marcel Vanic (Restaurantleiter Casino Velden), Generaldirektor Dr. Karl Stoss und Harry Mittermaier (Standortleiter Cuisino im Casino Baden)

© CHRISTIAN HUSAR FÜR CASINOS AUSTRIA

» **VOM IDEALEN ZEITPUNKT.** Der Chemie-Absolvent Michael Fassnauer wollte schon in jungen Jahren eigene Wege gehen. „Mein Partner Manfred Spatzier und ich waren bei der Gründung von UBIMET unter 30 und wollten einfach selbstständig arbeiten. Das war im naturwissenschaftlichen Bereich damals in einer althergebrachten Struktur nicht möglich“, erzählt Fassnauer. Inzwischen hat der Wetterdienst UBIMET weltweit mehrere Hundert MitarbeiterInnen und bietet individuelle Wetterprognosen an. Zu den Kunden gehören etwa die ÖBB, das Australische Segelteam oder die UNIQA Versicherung. Vier Jahre nach Studienabschluss hat Mörixbauer den Schritt in die Selbstständig-

keit gewagt. „In einem Angestelltenverhältnis zunächst zu lernen, wie beruflicher Alltag und die Arbeitswelt funktionieren“, empfiehlt Angela Mörixbauer auch angehenden GründerInnen, und ergänzt: „Man sollte unbedingt einen Businessplan erstellen. Denn dabei stellt man sich konkrete Fragen, etwa nach Zielgruppen, potenziellen Kunden und Produkten.“ Angebotsgestaltung und Preiskalkulation seien gerade am Anfang schwierig, man müsse vieles schätzen, erst nach und nach bekomme man Erfahrungswerte, so die Ernährungswissenschaftlerin. Ihr Businessplan wurde übrigens im Rahmen des UNIUN-Businessplan-Wettbewerbs als bestes Geschäftskonzept im Bereich Gesundheit prämiert.

**i** Nur 3 % der Studierenden geben an, sofort nach Studienende ein Unternehmen gründen zu wollen. Fünf Jahre nach Abschluss ihres Studiums planen das 18 %.

(Quelle: [www.guesssurvey.org/PDF/2013/GUESS\\_2013\\_Austria.pdf](http://www.guesssurvey.org/PDF/2013/GUESS_2013_Austria.pdf))

**SKILLS FÜR GRÜNDERINNEN.** Fachwissen sei wichtig, aber man müsse lernen, es in den praktischen Alltag zu übersetzen und zu kommunizieren, betont Mörixbauer. Und ergänzt: „Als Selbstständige darf man nicht scheu sein, Networking ist entscheidend.“ Sozialunternehmer Demblin nennt Begeigerungsfähigkeit als wichtige Unternehmer-Eigenschaft. Und fügt hinzu: „Im Philosophie-Studium habe ich gelernt, komplex zu denken, das ist auch als Unternehmer hilfreich.“

„Es sind wohl schon viele Ideen mit Potenzial nie umgesetzt worden, weil die Leute einfach nicht wissen, wie“, gibt Fassnauer zu bedenken. Er hat sich bereits früh für wirtschaftliche Abläufe interessiert und während des Studiums in einer Bank gearbeitet, was ihm schließlich auch half, das eigene Business ins Laufen zu bekommen. „Vielen Studierenden ist aber gerade in Österreich nicht klar, dass Selbstständigkeit eine reale Alternative zur Anstellung ist.“

u:start will hier Awareness schaffen, konkretes Know-how vermitteln und AbsolventInnen ermutigen, ihre Ideen umzusetzen. •

## Wissenschaftspreis

### des Sozialministeriums für JungakademikerInnen



Der „Wissenschaftspreis für JungakademikerInnen“ wird 2015 zum ersten Mal verliehen.

Zentrales Anliegen des Preises ist die Förderung der (Nachwuchs-)Forschung im Bereich der angewandten Gesellschaftswissenschaften. Der Preis soll auch verstärktes Interesse an sozialpolitischen Themen im akademischen Bereich wecken.

Der Wissenschaftspreis ist mit insgesamt **9.000 Euro** dotiert.

#### Wer kann sich bewerben?

Personen, die sich in ihren **abgeschlossenen Master-, Diplomarbeiten und Dissertationen** aus den Jahren 2012 bis Ende Jänner 2015 mit den Themen „Gerechtigkeit und Wirksamkeit des Sozialstaates sowie Lebens- und Teilhabechancen“ auseinandersetzen.

Alle Informationen: [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)



[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

bezahlte Anzeige

### U:START – WIR HELFEN IHNEN GRÜNDEN!

u:start – das Gründungsprogramm für Uni-AbsolventInnen und Studierende – startet mit Infoveranstaltungen im November an der Uni Wien. Bin ich der Typ für die Selbstständigkeit? Habe ich eine geeignete Idee? Ist der Zeitpunkt für meine Gründung gut? Erste Antworten auf diese Fragen, Erfahrungsberichte von AbsolventInnen, die bereits erfolgreich gegründet haben, sowie alle Infos zu u:start stehen am Programm.

#### Nächste Infoveranstaltung

#### „Mein Weg in Selbstständigkeit & Gründung“

Fr, 21. November 2014, 16 bis 20 Uhr (Schwerpunkt MINT-Fächer)  
Fakultät für Physik, Christian-Doppler-HS

**Alle Infos zum Gründungsprogramm u:start:**

[www.ustart.at](http://www.ustart.at)